

Ressort: Vermischtes

EKD-Ratsvorsitzender erwartet vom Papst eine "Ökumene der Gaben"

Berlin, 22.12.2013, 22:30 Uhr

GDN - Der EKD-Ratsvorsitzende Nikolaus Schneider sieht im Pontifikat von Papst Franziskus ein ökumenisch gemeinsames Anliegen. Die großen Themen Demut, Dialog und Dezentralität des Papstes seien "geeignete Leitbilder auch für strukturelle Kirchenreformen", schreibt Schneider in einem Beitrag für die Frankfurter Allgemeine Zeitung (F.A.Z.) vom Montag.

"Eine solche ‚Kirche im Aufbruch‘ wird mit fruchtbaren Beiträgen die ‚Ökumene der Gaben‘ in allen christlichen Kirchen befördern und bereichern", erwartet Schneider. Der EKD-Ratsvorsitzende begrüßte die Kritik des Papstes an einem zügellosen Kapitalismus, der Menschen töte. Das stehe in der prophetischen Tradition, Menschen aufzurütteln. Die prophetische Radikalität des neuen Papstes sei im Blick auf die Armen und Leidenden in der Welt ein notwendiger Impuls. Allerdings warnt Schneider, dass nur eine Kirche nachhaltig helfen könne, die auch materielle Mittel habe, um helfen zu können, und fachlich qualifizierte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, um große prophetische Visionen in viele kleine praktische Schritte umzusetzen. Schneider nimmt bei Papst Franziskus einen "prophetischen Geist" wahr, ohne, dass er "explizit eine Änderung des dogmatischen Gesamtgerüsts der römisch-katholischen Kirche" thematisiere. Für das Reformationsjubiläum 2017 erwartet Schneider: "Es wäre für unser Zusammenwirken als die eine Kirche Jesu Christi und für unsere gemeinsame missionarische Ausstrahlung von großer Bedeutung, dass wir in einer Ökumene der Gaben auch die Gaben der anderen explizit würdigen können."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-27324/ekd-ratsvorsitzender-erwartet-vom-papst-eine-oekumene-der-gaben.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619